

Ford baut Kooperation mit My Handicap aus

Ford und die gemeinnützige Stiftung My Handicap bauen ihre Kooperation zugunsten von Menschen mit Behinderung und schwerer Erkrankung weiter aus. Damit soll Betroffenen die Mobilität im Alltag erleichtert werden, was zu einer deutlichen Steigerung der Teilhabe am öffentlichen Leben führt. Auf der Facebook-Seite von MyHandicap erhalten Menschen mit Behinderung eine Fülle von Informationen zum Thema Autofahren mit Handicap sowie attraktive Sonderkonditionen beim Kauf eines Ford B-Max.

Welche Assistenzsysteme erleichtern Menschen mit schwerer Krankheit den Alltag? Welche Umbauten am Fahrzeug steigern die Mobilität von Menschen mit Handicap? Was muss man bei der Umrüstung eines Fahrzeugs beachten und wer übernimmt die Kosten? Die Fachexperten auf den Internetplattformen von My Handicap beschäftigen sich seit langem mit Fragen rund um das Thema Fortbewegung. Sie helfen Betroffenen im Forum schnell und kostenlos weiter. Nun tragen auch die Experten von Ford mit ihrem Wissen dazu bei, das Informationsangebot für Menschen mit Behinderung zu verbessern: Mit nützlichen Tipps und fundierten Informationen zu aktuellen Themen helfen sie, individuelle Lösungen zu finden und so die Unabhängigkeit von Menschen mit Behinderung aktiv zu fördern.

Menschen, in deren Schwerbehindertenausweis ein Grad der Behinderung ab 50 eingetragen ist, erhalten beim Kauf eines Ford B-Max eine Preisnachlassempfehlung von 20 Prozent. Exklusiv für die MyHandicap-Community gibt es zusätzlich eine Prämie in Höhe von 200 Euro. Außerdem unterstützt Ford die Arbeit von MyHandicap mit einer Förderung für jedes verkaufte Fahrzeug. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Ford baut Kooperation mit "My Handicap" aus.



Das Webportal für Menschen mit Behinderung und schwerer Erkrankung

Ford baut Kooperation mit "My Handicap" aus.



Ford baut Kooperation mit "My Handicap" aus.